

Seminar

Industriespionage

München, 29. November 2017
15.30-19.00 Uhr

Prinz & Partner.
PATENTANWÄLTE RECHTSANWÄLTE



Industriespionage

„Industriespionage – das passiert doch immer nur den Anderen“ werden die Meisten denken. „Und außerdem haben wir ja eine gut aufgestellte IT-Abteilung, die solche Angriffe verhindert“. Aber stimmt das wirklich?

Wir beschäftigen uns einen Nachmittag lang damit, wie Ihr Know-how in fremde Hände gelangen kann – möglicherweise durch einen Hackerangriff, aber viel öfter durch eigene Sorglosigkeit und manchmal sogar mit aktiver Unterstützung durch die eigenen Mitarbeiter.

Thomas Kitzhofer und **Dr. Gisbert Hohagen** werden anhand eines Falls aus der Praxis zeigen, wie schnell das gesamte Know-how eines Projekts an den unmittelbaren Wettbewerber abfließen kann und mit welchen Strategien man sich dagegen wehren kann.

Elisabeth Greiner erläutert mit Beispielen aus der Praxis, was die größten Bedrohungen für betriebliches Know-how sind und wo ein firmeninternes Risk Management ansetzen sollte.

Fred Maro wird Sie verblüffen, wie einfach Außenstehende Ihre Mitarbeiter manipulieren können, damit diese (teilweise ohne es selbst mitzubekommen) wichtige Interna preisgeben. Gleichzeitig macht er konkrete Vorschläge, wie die eigenen Mitarbeiter für solche Angriffe sensibilisiert werden sollten.

Nach dem Seminar laden wir Sie zu einem Buffet ein, bei dem Sie Ihre Fragen direkt mit den Referenten besprechen können.

Ablauf

15.30-16.30 Uhr

... und mit dem Kollegen ging das Know-how zum Wettbewerber

(Thomas Kitzhofer und Dr. Gisbert Hohagen)

- Erläuterung eines Praxisfalls
- Möglichkeiten des Arbeitsrechts
- Möglichkeiten des Patentrechts
- Möglichkeiten des Wettbewerbsrechts
- Andere Abwehrmaßnahmen?

16.30-17.30 Uhr

Know-how-Schutz in Zeiten moderner Betriebsspionage

(Elisabeth Greiner)

- Wie groß ist das Problem wirklich?
- Wer ist das Ziel?
- Was sind die häufigsten Methoden der Angreifer?
- Welche besonderen Fallen lauern auf einer Dienstreise?

Kaffeepause

18.00-19.00 Uhr

... und der Kollege gab das Know-how freiwillig heraus

(Fred Maro)

- Worauf haben es Angreifer abgesehen?
- Welche Mitarbeiter stehen als Ziele besonders im Fokus?
- Wie können Mitarbeiter für Social Engineering sensibilisiert werden?

Thomas Kitzhofer, Prinz & Partner

Thomas Kitzhofer ist Patentanwalt und schult Unternehmen im Bereich Geistiges Eigentum. Er erarbeitet Patentstrategien und ist versiert im Thema Patentverletzung und Nichtigkeit.

Dr. Gisbert Hohagen, TaylorWessing

Rechtsanwalt Dr. Gisbert Hohagen berät nationale und internationale Unternehmen in Fragen des Geistigen Eigentums mit den Schwerpunkten Patentrecht sowie Arbeitnehmererfinderrecht. Im Vordergrund steht dabei die Prozessvertretung in nationalen und internationalen Patentverletzungsverfahren.

Elisabeth Greiner, Bayerisches Landesamt für Verfassungsschutz

Elisabeth Greiner ist Referentin zum Thema Informationssicherheit und berät Wirtschaftsunternehmen in den Bereichen Know-how-Schutz und Informationssicherheit.

Fred Maro, FM-nospy

Fred Maro ist seit über 30 Jahren ein gefragter Fachmann für zwischenmenschliche Kommunikation. Er ist ein Experte für „Social Engineering“ als kommunikative Haupttechnik im Bereich der Industriespionage.

Das Seminar findet statt im Hotel

SOFITEL MUNICH BAYERPOST

Boardroom B (5. Stock)

15.30-19.00 Uhr

Im Anschluss an das Seminar gibt es in der Boardroom Lounge Buffet & Drinks.

Adresse:

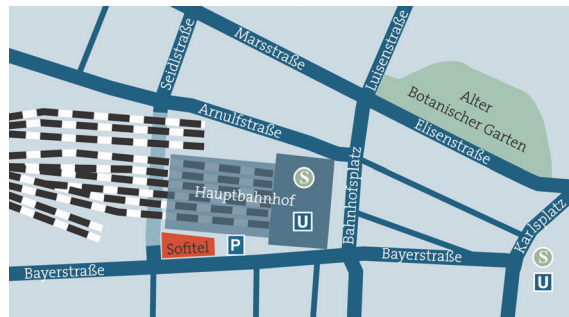
Bayerstraße 12
80335 München

(direkt neben dem Hauptbahnhof)

Parkmöglichkeiten:

Tiefgarage Sofitel Munich Bayerpost
(8 Euro/h)

Anfahrtsskizze:



Anmeldung

Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Wir bitten daher um Ihre rechtzeitige Anmeldung. Die Anmeldungen werden wir in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigen. Nach Ihrer Anmeldung (per E-Mail oder Fax) erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Sollten keine Plätze mehr frei sein, informieren wir Sie zeitnah.

Falls Sie nach Ihrer Anmeldung nicht an unserem Seminar teilnehmen können, bitten wir Sie um eine kurze Mitteilung. Sie ermöglichen uns damit, Ihren Platz anderen Interessenten anzubieten.

Bei Fragen zum Seminar, zur Anmeldung oder zu Hotelempfehlungen steht Ihnen Frau Schindler (Tel. 089-599 887 139) gerne zur Verfügung.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte bis spätestens **20. November 2017** per E-Mail (seminar@prinz.eu) oder Fax (089-599 887 211) an uns.

Hiermit melde ich mich an für das Seminar „Industriespionage“:

Name

Position

Firma

Adresse

E-Mail, Telefon